

Video-Bibliothek mit Zeitzeugen an Stadtarchiv Nastätten überreicht

Einladung ins Kino-Center Nastätten am 25. November 2023 um 17:00 Uhr

Nastätten - Im Rahmen der Archivierung von Unterlagen der Stadtverwaltung aus den 1990er Jahren ist das Stadtarchiv auf ein Schreiben aus 1997 vom damaligen Stadtbürgermeister Karl Peter Bruch mit dem Titel „Video-Gespräche“ gestoßen. Dem Stadtarchiv waren diese Filme unbekannt!

In weiteren Recherchen stellte sich heraus, dass es zahlreiche Video-Gespräche gab, diese Videos aber nie veröffentlicht wurden.

Im Rahmen eines liebevoll von Frau Müller vorbereitenden Frühstücks wurde dem Team des Stadtarchivs sowie Stadtbürgermeister Marco Ludwig die Filme übergeben, sodass sie nun, nach mehr als 25 Jahren, als kleine Video-Bibliothek den Bürgern der Stadt Nastätten zur Verfügung stehen.

Es handelte sich hierbei um Gespräche, die 1998 von Karlheinz Müller als Film aufgenommen wurden. Die Interviews mit den Zeitzeugen führte der damalige Beigeordnete Robert Menche.

Am Samstag, den 25. November 2023 um 17:00 Uhr zeigen wir den interessierten Bürgern im Kino-Center Nastätten (Roxy) Teil 1, mit den Zeitzeugen Josef (Jupp) Kratz, der von der Landwirtschaft in Nastätten und wie im Jahre 1913 mit einer Kuh alles begann, erzählt. Helmut Steeg, der in seinem Gespräch auf die Wollweber und das Nastätter Tuch eingeht und von den vielen Handwerksberufen und den Schuhmachern berichtet. Mariechen Färber, die als Nastätter Bauernmädchen in ihrem Gespräch auf die Aufgabe der Bauersfrau eingeht. Karl Krug, war von 1949-1969 Betriebsleiter der Nastätter Seidenfabrik, er berichtet im Gespräch von der Ansiedlung von Kampf & Spindler zur Jahrhundertwende bis zur Stilllegung und Wilhelm Heidecker, der nahezu sein gesamtes Leben aktiv im Turnverein war, erzählt von der Zusammenarbeit im Turnverein.

Teil 2 mit Wilhelm Werner sowie der Gesprächsrunde im Museum mit Winfried Ott, Konrad Bruch, Helmut Steeg und Mariechen Färber zeigen wir im Frühjahr 2024 ebenfalls im Kino-Center Nastätten.

Die Stadt Nastätten allen voran Stadtbürgermeister Marco Ludwig lädt alle interessierten Bürgern am Nastätter Zeitgeschehen ein, mit ihren Familien und Freunden, gemeinsam im Kino-Center Nastätten die Filme, in ihrer ersten Veröffentlichung zu erleben. Der Eintritt ist frei! Die Tafel sowie das Jugendhaus in Nastätten freuen sich über eine Spende.